

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Nimm teil an der COMICEXPANSION II in Bochum!

Die zweite Ausgabe der COMICEXPANSION (CEXP) findet am **Freitag, 27.9., und Samstag, 28.9.2024**, in der **Stadtbücherei Bochum (im BVZ), Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum, statt.**

Die CEXP II startet am Freitag um 13 Uhr, sodass eine Anreise am selben Tag denkbar ist, und endet am Samstag um voraussichtlich 20:30 Uhr bzw. mit Ausklang 22/23 Uhr.

Die Fachkonferenz selbst ist erneut nicht-öffentlich und richtet sich an ein Fachpublikum, das sich in den unterschiedlichen Workshops diversen Comic/Manga-bezüglichen Themen widmet.

Die Teilnahme an der Konferenz ist weiterhin kostenlos.

Zusätzlich ist für jeden Abend aber auch ein öffentliches Programm geplant, ggf. kostenpflichtig – für alle Konferenzteilnehmenden sind auch diese Veranstaltungen kostenfrei.

Wir weisen darauf hin, dass während der CEXP Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden für Presse-, Marketing- und Dokumentationszwecke. Falls jemand keine Aufnahme von sich möchte, wird dies respektiert – sprechen Sie dann bitte einfach die CEXP-Mitarbeitenden vor Ort an.

Stand: 25.9.2024

Die CEXP II ist eine Veranstaltung der Stadtbücherei Bochum, des Literarischen Colloquiums Berlin e.V. und des Deutschen Comicvereins e.V. Sie wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und durch die Berthold Leibinger Stiftung

Weitere Informationen und ggf. Aktualisierungen finden sich auf der Homepage:
www.comicexpansion.de

Illustrationen:  **NELE BRÖNNER**

COMICEXPANSION 2

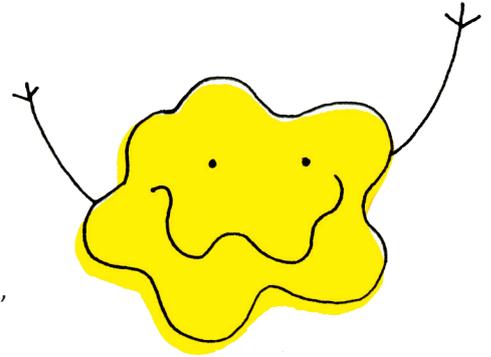
NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Programm

(Stand: 25. Sept. – Änderungen vorbehalten)

1. Tag / Freitag, 27.9.2024

bis 13 Uhr	Anreise und Ankommen
14 Uhr	Begrüßung: Axel Halling (CEXP/Deutscher Comicverein), Meheddiz Gürle (Stadtbücherei Bochum)
14:15 Uhr	Workshops mit Einführungsrunde
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	Workshops
17:45 Uhr	Get-together
18 Uhr	Abendessen



– Eröffnungsveranstaltung (öffentlich)

19 Uhr	Allgemeine Begrüßung: Dr. Florian Höllerer (CEXP/LCB Berlin)
19:15 Uhr	„Die gesellschaftspolitische Kraft des Comics aktuell am Beispiel der Türkei“ Keynote Türkisch/Deutsch von Oky (türk. Comic-Künstler) – Moderation: Axel Halling, Meheddiz Gürle
20 Uhr	„Kulturelle Bildung & Comic/Manga“ – Gesprächsrunde mit Martina Peters (Mangaka), Claudia Jerusalem (Carlsen Verlag) und Meheddiz Gürle – Moderation: Axel Halling
21 Uhr	„ComiCollection“ – Konzert von Itay Dvori im Bochumer Rathaus

2. Tag / Samstag, 28.9.2024

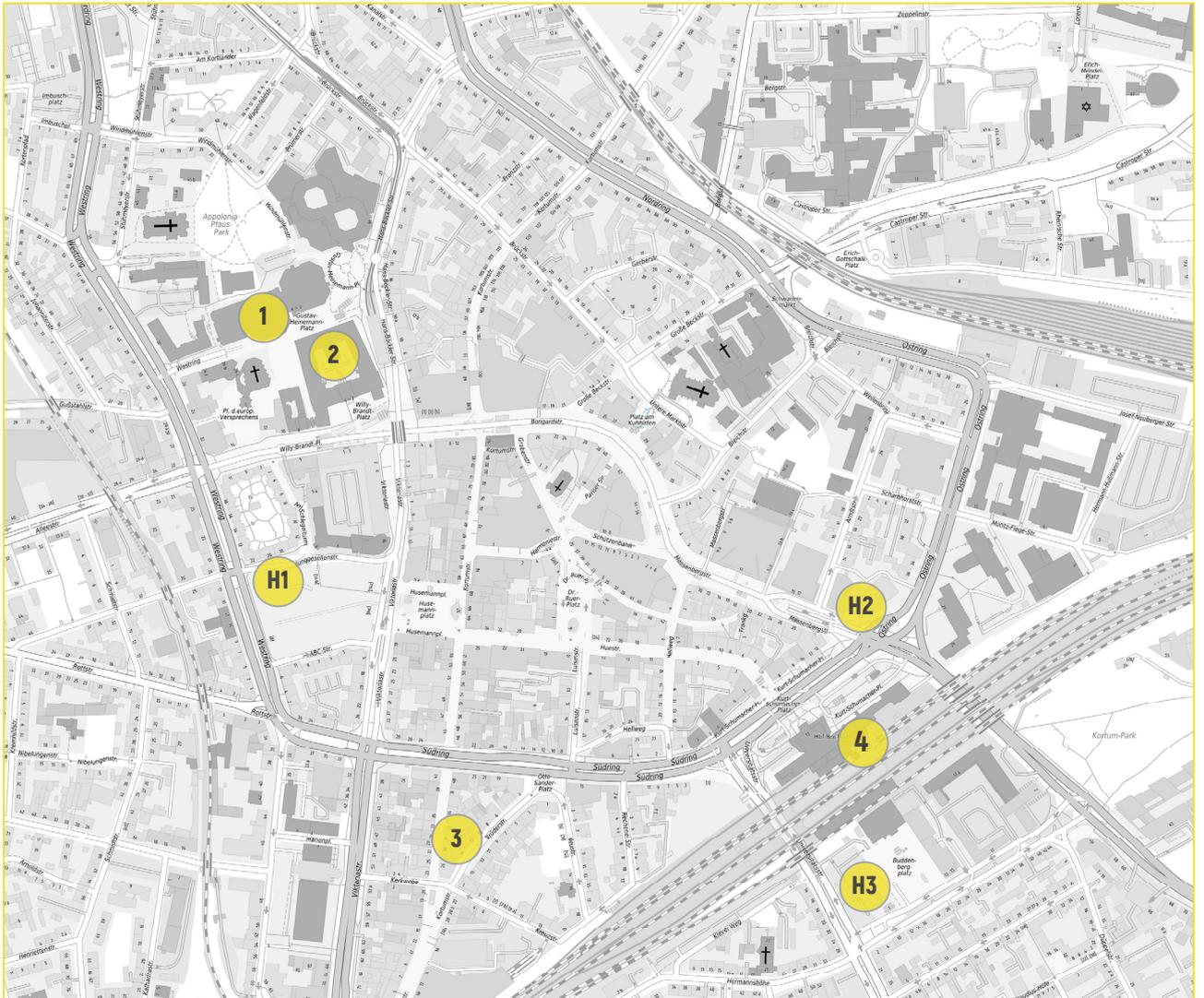
10 Uhr	Workshops
12 Uhr	Mittagessen
13 Uhr	„Künstliche Intelligenz und Comic/Manga“ – Volker Sponholz im Gespräch mit Axel Halling
13:30 Uhr	Workshops
15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Ergebnisrunde
16:30 Uhr	Get-together
17:30 Uhr	Abendessen

– Abschlussveranstaltung (öffentlich)

18:30 Uhr	„Ruhrgebiet x Berlin – Ralf Singh (Comic-Künstler, LCB-Berlin-Gast Sept. 2024) im Gespräch mit Filipe Tavares
19:15 Uhr	Öffentliche Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Diskussionsrunde Moderation: Axel Halling
20:30 Uhr	Live-Musik des Bochumer Multiinstrumentalisten Benjamin Stein mit Live-Zeichnen in der Stadtbücherei Bochum (im BVZ)

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR



1 – Stadtbücherei Bochum (im BVZ)

2 – Rathaus

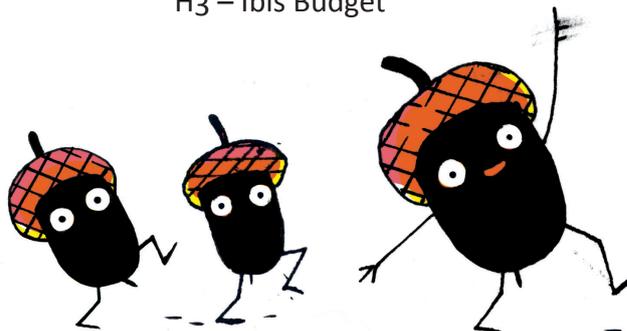
3 – Bermuda 3eck

4 – Hauptbahnhof

H1 – Holiday Express

H2 – Mercure

H3 – Ibis Budget



COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Workshops: 1/5

Es wird erneut fünf Workshops geben, die in mehreren, parallel stattfindenden Sessions erfolgen. Die Teilnehmenden arbeiten in der Regel über den Zeitraum der ganzen Fachkonferenz in derselben Workshop-Gruppe.

Auf dem Anmeldebogen ist es möglich, das Interesse an den Workshops in einem Ranking anzugeben. Das Ranking wird dann beim Zusammenstellen der Gruppen nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die fünf Workshops der CEXP II und die Thesen und Fragestellungen ihrer Moderatir*innen lauten:

1. Workshop: Kulturelle Bildung – Comics/Manga erklären die Welt

Moderation: **Dr. Farriba Schulz** (Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Univ. zu Berlin)

Comics/Manga sind in der Lage, ihren Leser*innen alles zu erklären – es gibt bereits viele Beispiele, die Fragen behandeln und Mittel nutzen etwa aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Journalismus, Pädagogik oder Allgemeinbildung. Insbesondere in Deutschland aber wird dieses Potenzial nicht umfassend genutzt, oft aus Unkenntnis und Skepsis. Wie können hier Hürden überwunden und Comics/Mangas für die kulturelle Bildung fruchtbar gemacht werden?

„In dem Workshop können wir mit Bezug auf unterschiedliche Anwendungsbereiche – z. B. Wissenschaft, Politik, Journalismus – und die jeweiligen Zielsetzungen, Zielgruppen und didaktischen Orte das Potenzial von Comics und Mangas diskutieren, uns die Welt erklären zu können.“

– Dr. Farriba Schulz

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Workshops: 2-3/5

2. Workshop: Inklusion/Diversität

Moderation: **Lara Keilbart** (freischaffende Journalistin und Podcaster)

Der Workshop soll sich in einer offenen Diskussionsforum Fragen zu mehr Teilhabe von marginalisierten Personen in der Comic/Manga-Produktion und -verbreitung stellen und Konzepte erarbeiten, um mehr Künstler*innen und Geschichten aus dem marginalisierten Spektrum der Gesellschaft in die Comic/Manga-Welt zu holen und diese öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

„Man kann nicht sein, was man nicht sieht. Die Kraft der Sichtbarkeit darf niemals unterschätzt werden. Es gibt tausend Gründe, warum es wichtig ist, dass es Vielfalt in Comics/Manga gibt. Unsere Aufgabe ist es nicht, die Gründe zu diskutieren, sondern wie wir diese Vielfalt umsetzen können.“

– Lara Keilbart

3. Workshop: Manga – Alles gut beim Klassenprimus?

Moderation: **Dr. Verena Maser** (Japanologin, Comic/Manga-Übersetzerin)

Einerseits brechen die Verkaufszahlen im deutschsprachigen Raum alle Rekorde, andererseits hat das Phänomen „Manga“ immer noch mit Vorbehalten zu kämpfen. In diesem Spannungsverhältnis bewegt sich die deutschsprachige Manga-Szene – von den Künstler*innen über die Verlage, Buchhandlungen bis zu den Leser*innen/Fans. Daraus ergeben sich Fragen wie zum Beispiel, was es braucht, um auch die letzten Skeptiker*innen mit ins Boot holen, und wo „der Manga“ in fünf, zehn Jahren stehen soll und kann?

„Meiner Erfahrung nach kommen Manga beim jüngeren Lesepublikum deshalb so gut an, weil die Lesenden ihre Lieblingsfiguren über Jahre hinweg intensiv begleiten können, in Buchform und darüber hinaus.“

– Dr. Verena Maser

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Workshops: 4-5/5

4. Workshop: Bibliotheken und Comics/Manga

Moderation: **Meheddiz Gürle** (Bibliotheksdirektor der Stadtbücherei Bochum)

Comics/Manga findet man in jeder der 9.000 Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland. Wie kann eine noch kreativere Kooperation zwischen diesen öffentlichen Institutionen und den Comic/Manga-Schaffenden einen größeren Benefit für alle bringen?

“Ich freue mich auf die CEXP, weil ich mich dort mit tollen Menschen vernetzen kann, um die fantastische Welt der Comics und Manga in Deutschland weiter voranzubringen.”

– Meheddiz Gürle

5. Workshop: Comic/Manga-Publizistik weiterdenken

Moderation: **Frank Schäfer** (Journalist, Sachbuchautor, Publizist)

Ja, es gibt ihn, den deutschsprachigen Comic/Manga-Qualitätsjournalismus, vor allem im Internet und in Fachmagazinen, immer öfter und seriöser auch in Zeitungen und Rundfunk. Doch wo liegen die Stärken und Schwächen des Status quo? Und wie wird eigentlich über Comics/Manga berichtet, also gesprochen? Aus diesem Austausch heraus Strategien und konkrete nächste Schritte zu formulieren, um die Situation der Comic/Manga-Presselandschaft, nicht zuletzt der Influencer*innen, zu stärken und ggf. weiter zu professionalisieren, wird das Hauptziel sein.

„Comics und Mangas finden durchaus bereits im Feuilleton statt, aber meistens sind es einzelne Überzeugungstäter, die das Genre mit großem persönlichen Einsatz dort repräsentieren. Feste Sende- oder Abdruckplätze, und sei es auch nur eine regelmäßige Kolumne zum Thema, sind Mangelware. Es muss also jetzt darum gehen, die mediale Infrastruktur so zu professionalisieren, dass die neunte Kunst endlich von einer breiten Öffentlichkeit in einer ihr gemäßen Weise wahrgenommen werden kann – nämlich als eine gleichwertige Kunst unter anderen.“

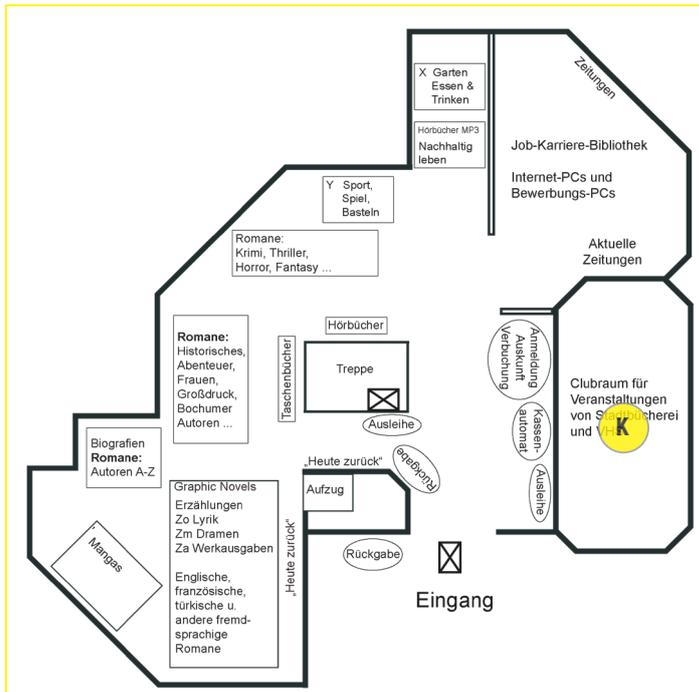
– Frank Schäfer

COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

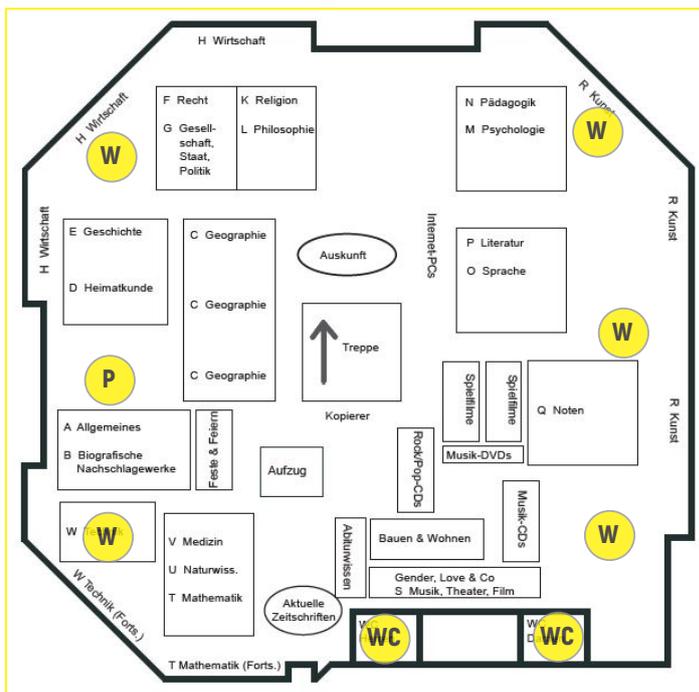
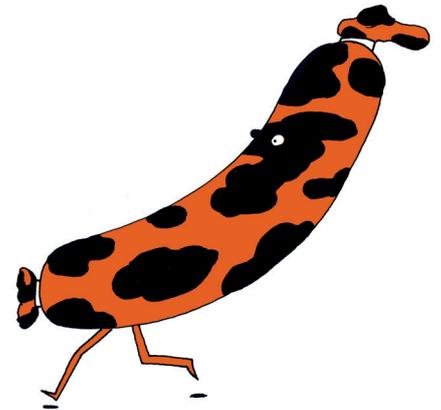
Stationen/Raumplan

(Stand: August – Änderungen vorbehalten)



Erdgeschoss

Kantine im Lore-Agnes-Raum



Obergeschoss

Workshops 1-5

Panels

WCs

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Panels

Freitag, 27.9.2024 – 19:15 Uhr

Die gesellschaftspolitische Kraft des Comics aktuell am Beispiel der Türkei
Keynote speech von Oktay „Oky“ Gençer (türkischer Comic-Künstler)

Als Redner für die Keynote speech konnte die türkische Comiczeichner-Legende Oky gewonnen werden. Er wirft einen kritischen Blick auf die wichtige Rolle des Comics in der türkischen Gesellschaft und die Entwicklung der Arbeitsbedingungen für Comicschaffende in der Türkei, und warum er auf einen stärkeren Austausch zwischen den deutschen und türkischen Comicszenen und ihres Publikums hofft.

Oky (Oktay Gençer) ist einer der erfolgreichsten türkischen Comiczeichner aus Istanbul, der seine ersten Arbeiten in der Zeitschrift Salata veröffentlichte. Er arbeitete später für Gırgır, Firt, Lombak und Penguen und ist Mitgründer und Mitautor der Satirezeitschrift „Uykusuz2.“
Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Zavallı Polat“ (dt.: „Armer Polat“) „Cihangir‘de Bi Ev (dt.: „Ein Haus in Cihangir“) und „Çarpışma“ (dt.: „Kollision“). Er lebt seit 2022 mit seiner Frau, der Manga- und Comicverlegerin Özlem Gençer, in Berlin. Seine Homepage lautet: yazcizoky.com

COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Panels

Freitag, 27.9.2024 – 20-20:45 Uhr

Kulturelle Bildung und Comic/Manga
Gesprächsrunde

Der Wert Kultureller Bildung ist unbestritten: Sie befähigt zum schöpferischen Arbeiten ebenso wie zur aktiven Rezeption von Kunst und Kultur. Sie wirkt positiv auf die Persönlichkeitsbildung wie auch auf die berufliche Aus- und Weiterbildung ein. Des Weiteren wird der gesellschaftliche Zusammenhalt ganz wesentlich durch ein gemeinsames kulturelles Verständnis gestärkt. Die Garantie eines leichten Zugangs zu kulturellen Angeboten für alle – und insbesondere für die benachteiligten – Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ist wesentlich, um über die Kulturelle Bildung einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland leisten zu können. Auf lokaler, regionaler wie nationaler Ebene fördern erfolgreiche Projekte die unterschiedlichsten Formen der Kulturellen Bildung.

Da Comics und Mangas, besonders mit Blick auf Kinder und Jugendliche, einen strategisch ganz zentralen Baustein der Kulturellen Bildung darstellen, widmet sich auf der CEXP II ein eigener Workshop dem Thema. Auf dem Panel wird über den aktuellen Stand gesprochen, wie beispielsweise bereits bestehende Praxiserfahrungen, Initiativen und Konzepte aus den unterschiedlichsten Bereichen zeigen, dass Comics und Mangas auch gegenwärtig bereits als sehr attraktive Instrumente der kulturellen Bildung wirken.

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Panels

Samstag, 28.9.2024 – 13-13:30 Uhr

Künstliche Intelligenz und Comic/Manga

Mediziner*innen, Programmierer*innen, Lehrer*innen und viele andere Menschen müssen sich aktuell mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz (KI) auseinandersetzen. Plötzlich hat sich die Welt verändert!

Und auch die Kreativbranche darf gespannt sein. Jeder Mensch kann nun beeindruckende Bilder per Texteingabe selbst erzeugen. In zwei Minuten generiert sie Bilder im Stil alter Meister oder angesagter Illustrator*innen. Zeit also für eine Bestandsaufnahme!

Samstag, 28.9.2024 – 18:30 Uhr

Ruhrgebiet x Berlin

Gespräch mit Ralf Singh (Comic-Künstler), COMICEXPANSION-Stipendiat im Icb

Der unweit des Ruhrgebiets lebende Comic-Künstler Ralf Singh verbringt auf Einladung der CEXP einen Monat als Stipendiat im Icb in Berlin, um als Botschafter zu einer Momenaufnahme beider Comic-Regionen zu finden. In dem Gespräch wird es um seine Eindrücke und Erfahrungen gehen.

2015 hat Ralf Singh sein Studium geschmissen und sich entschieden, seiner größten Leidenschaft nachzugehen: Comics machen. Seitdem hat er als Autor, Kolorist und Letterer bei zahlreichen Verlagen in Deutschland, den USA und Italien Geschichten veröffentlicht. Darunter nicht nur Auftragsarbeiten, sondern auch seinen ganz eigenen Comic „Zinnober“.

COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Panels

Samstag, 28.9.2024 – 19:15 Uhr

Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Diskussionsrunde

Den spannenden inhaltlichen Abschluss der Fachkonferenz bildet die finale Expertenrunde, bei der die Workshop-Leitungen die Ergebnisse ihres mehrtägigen Austausches vorstellen: So können alle Beteiligten der CEXP II und externe Gäste einen ersten Überblick zu den Inhalten und Streitpunkten der Workshops erhalten. Die Veröffentlichung der schriftlichen Dokumentationen der einzelnen Arbeitsgruppen erfolgt zeitnah im Anschluss an die Konferenz über die Website bzw. die Publikation eines neuen Comicexpansion-Readers.

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Konzert / Live-Musik

Freitag, 27.9.2024 – 21 Uhr

ComiCollection – Comic-Solo-Konzert von Itay Dvori im Bochumer Rathaus

Mit dem Comic-Konzert erschuf der in Berlin lebende israelische Komponist und Pianist Itay Dvori ein neues Format. Seit einigen Jahren erregt es auf internationalen Festivals und Bühnen in ganz Europa viel Aufmerksamkeit. Dieses musikalische Abenteuer begann 2016 bei dem allerersten Comic-Konzert zusammen mit Itay Dvoris yam yabasha ensemble und brachte inzwischen Musik zu mehr als vierzig Werken renommierter Comic-Künstler*innen aus aller Welt hervor. Ob mit Band oder als Solo-Klavierabende, sorgen die Konzerte sowohl beim Publikum als auch bei der Presse für großen Anklang.

Mit seinem neuesten Programm „ComiCollection“ präsentiert Dvori das Beste aus verschiedenen Einzelprojekten und Werkaufträgen der letzten Jahre. Er entwirft ein musikalisches Panorama der beeindruckenden Reife der zeitgenössischen Grafischen Literatur, denn ihre Bandbreite an Themen umfasst u.a. die Herausforderungen und Krisen unserer Zeit – wie Klimawandel, Migration, Pandemie, Digitalisierung und die veränderte Wahrnehmung von Geschlechterrollen. Nicht umsonst bezeichnet Itay Dvori daher auch gerne Mal Comics als „die Kunst des 21. Jahrhunderts“.

Mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Bochum

COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Ausstellung

Jubiläumsausstellung: 10 Jahre „Die besten deutschen Comics“

Seit 2014 begleitet der Ausstellungsmacher Darjush Davar mit seiner Wanderausstellung „Die besten deutschen Comics“ die jeweiligen deutschsprachigen Preisträger*innen des Max und Moritz-Preises, der alle zwei Jahre auf dem Internationalen Comic-Salons der Stadt Erlangen verliehen wird. Zum 10-jährigen Bestehen der Wanderausstellung werden noch einmal alle 32 deutschsprachigen Preisträger*innen der Jahre 2014 bis 2022 vorgestellt – und es ist ein besonderes Highlight, dass der Auftakt dieser Retrospektive in Bochum zur CEXP II erfolgt.

Die Jubiläumsausstellung zeigt im Großformat Ausschnitte aus dem prämierten Comics, Selbstportraits und die Arbeitsplätze und gewährt so einen Einblick in die Arbeitsweisen der Künstler*innen. Die Ausstellung „Die besten deutschen Comics“ wirbt gemeinsam mit dem Max und Moritz-Preis für eine größere Akzeptanz der Kunstform in Deutschland – genau aus diesem Grund haben sich schließlich schon die Initiatoren der Auszeichnung vor wiederum 40 Jahren auf Wilhelm Busch, den „Vater von Max und Moritz“ und „Comic-Pionier aus Wiedensahl“, berufen.

Die sechste Auflage der Ausstellung mit den Preisträger*innen des CSE 2024 startet Ende November erneut im Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale.